



50 +1 - Alle Zusammen - Inklusion im Sport

Allgemeine Grundlagen und Zielsetzung

„50+1: Alle Zusammen - Inklusion im Sport“ ist ein Projekt des Luxembourg Paralympic Committee welches, durch Gelder der „Oeuvre Nationale de Secours Grande-Duchesse Charlotte“ finanziert, darauf ausgelegt ist, zielgerecht, finanzielle Fördermittel für Projekte zur Förderung der Inklusion im und durch Sport bereitzustellen.

Das Luxembourg Paralympic Committee (LPC) unterstützt mit diesem Projekt seine Mitgliedsvereine sowie Sportverbände und Sportvereine dabei, Sportangebote für Menschen mit Behinderungen in ihren Strukturen zu entwickeln, auszubauen und in Beachtung des Inklusionsgedanken nachhaltig wachsen zu lassen. Projektinhalte sollen vor allem die Entwicklung von (inkluisiven) Trainings-, Lehrgangs- und Wettbewerbsangeboten sowie Aus- und Fortbildungsangebote für ÜbungsleiterInnen und TrainerInnen sein.

Das Finanzierungsprinzip des Projektes besteht darin, dass entstandene Kosten nach dem Zuschlag der Projektförderung bis zu einer definierten Summe direkt beim Luxembourg Paralympic Committee abgerechnet werden können.

Die Anträge werden vom LPC nach ihrer Einreichung geprüft und Entscheidungen rund um den Finanzierungszuschlag bis max. 6 Wochen nach der Einreichung kommuniziert. Falls dieser Zeitraum nicht einzuhalten ist, informiert das LPC den Antragssteller über die Verzögerung.



1. Richtlinien zur Beantragung eines Fördermittels:

Wer kann einen Antrag stellen:

- Antragsteller können in Luxemburg anerkannte Sportverbände, Sportvereine und Mitgliedsorganisationen des LPC sein
- Der Förderschwerpunkt liegt vor allem aber nicht ausschließlich auf den im Antragsformular beschriebenen Projektportarten

Förderkriterien:

- Der allgemeine Antrag zur Förderung muss bis zum 31.12 des Vorjahres oder dem 30.6 des gleichen Jahres gestellt werden (Ausnahme Förderjahr 2024 – Antrag bis zum 31.8.2024- Projektstart ab dem 01.02.2024 möglich)
- Der Mehrwert zur Förderung des Sportangebots für Menschen mit Behinderungen muss im Antrag explizit herausgestellt werden
- Der Förderantrag inklusive der geforderten Anlagen muss vollständig ausgefüllt digital oder per Post an das LPC gesendet werden

Empfehlungen:

- Inklusive Netzwerke und Partnerschaften sollen angestrebt werden
- Die Nachhaltigkeit der Projekte soll im Fokus stehen
- Für Sportvereine: Eine Absprache und ein Empfehlungsschreiben des zuständigen Sportfachverbandes sind empfehlenswert

Zu beachten:

- Eine Doppelfinanzierung des Projekts aus Mitteln der Oeuvre ist ausgeschlossen
- Die maximale Projektlaufzeit beträgt 1 Jahr. Nach Abschluss dieses Zeitraums ist ein Abschlussbericht zu formulieren und einzureichen. Eine Vorlage für den Abschlussbericht wird vom LPC zur Verfügung gestellt
- Das LPC möchte mit diesem Förderprogramm eine Anschubfinanzierung leisten. Eine Folgeantrag ist nach Evaluierung der Projekte möglich, eine Dauerfinanzierung über die Gesamtprojektlaufzeit Ende Februar 2027 jedoch nicht möglich
- Bei den Ausgaben sollte der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit berücksichtigt werden. Gefördert werden also nur wirtschaftlich sinnvolle, dem Projekt konkret zuzuordnende und für die Durchführung unbedingt notwendige Kosten.



2. Förderwürdige Elemente:

Training und Sportangebote

- Die Durchführung von regelmäßigen Trainingsangebots (mind. 1x / Woche und damit verbundener Kosten (Trainerhonorare).
 - Eine Ausbildung als Trainer / Übungsleiter wird vorausgesetzt. Diese muss bescheinigt werden
- Die Organisation von regelmäßigen Schnupperangeboten in Eigeninitiative oder zusammen mit Partnerorganisation im Bereich der Behindertenhilfe

Aus und Fortbildung:

- Die Entwicklung von behindertensportspezifischen und/oder inklusiven Elementen innerhalb der Trainerausbildung des Verbandes, wobei eine Kooperation mit dem Ausland möglich ist
- Die Entwicklung und Ausführung erfolgt in Kooperation mit der INAPS

Lehrgänge

Förderwürdig sind anfallende Kosten rund um

- die Organisation von Lehrgängen in Luxemburg
- Teilnahmen von Lehrgängen im Ausland
 - vorzugsweise in Kooperation mit Partnern in der Großregion

Wettkämpfe

Für folgende Wettkämpfe kann eine Förderung beantragt werden:

- Para Wettkämpfe zur Klassifizierung
- Para Wettkämpfe zur Talenteinschätzung
- Para Wettkämpfe allgemein
- Nationale und internationale Wettkämpfe

In diesem Zusammenhang muss der Anspruch auf Förderung im Antragsformular separat begründet werden

Auflistung Fördersummen (bis zu 10.000 Euro insgesamt):

Förderbereiche	Fördersumme (bis zu)
Training- und Sportangebote	6.000 Euro
Aus- und Fortbildung	500 Euro
Lehrgänge	2.500 Euro
Wettkämpfe	1.000 Euro



Kontakt:

Luxembourg Paralympic Committee

1, rue André Vésale

L-2674 Luxembourg

Ansprechperson:

Mathis Finke

Referent für Entwicklung und Ausbildung

+352621476204